

A CAPPELLA TRIFFT OSTROCK

Die Erfolgstour »Heute wie neu«
geht 2010 weiter!



Als im Oktober 2008 beim Hamburger Distributor „edel Kultur“ das Album „Heute wie neu“ der Berliner Vokalband muSix erschien, auf dem die fünf jungen Sänger Perlen des Ostrocks durch mitreißende A Cappella-Versionen ins Hier & Jetzt katapultieren, waren die Ziele hochgesteckt, doch die tatsächliche Resonanz übertraf sämtliche Erwartungen bei weitem.

Neben durchweg positiver Resonanz in den Medien (Auftritte im österreichischen, bayerischen und mitteldeutschen Fernsehen, Titelbild beim Musikmagazin „melodie & rhythmus“ usw.) machte „Heute wie neu – A Cappella trifft Ostrock“ die Runde. Weit über 100 Mal waren die Vokalakrobaten damit bisher zu erleben. In Theatern und Kleinkunsthöfen wie das Spectaculum Mundi in München, der Spiegelpalast in Leipzig oder das Reese-Theater in Augsburg, in Kirchen wie die Dreikönigskirche in Dresden oder die Pauluskirche in Dortmund, auf Festivals wie das „Inselleuchten“ nahe Berlin oder das vom Bayerischen Fernsehen übertragene „Songs an einem Sommerabend“, auf Stadt- und Kulturfesten wie das Elbhangfest Dresden, Zwiebelmarkt Weimar, Radio SAW-Hitarena oder MDR-Sommertour, bei Auslandsgastspielen in der Türkei und in Österreich. muSix standen dabei u.a. gemeinsam mit Reinhard Mey, Mike Batt, BossHoss, Silly, Jan Josef Liefers, electra und Stern Combo Meißen auf der Bühne; mitunter kam es zu Live-Kollaborationen mit den Originalinterpreten wie Lift, Karat, Arnulf Wenning und Zöllner. Auch einige neue Awards konnten die preisverwöhnten Musiker ins heimische Regal stellen. So gab es den amerikanischen Cara Award 2009 sowie bei der international renommierten Competition „Vokal Total“ einen ersten Platz sowie zwei Gold- und ein Golddiplom.

Mit den jüngsten Erfolgen ist das A Cappella-Quintett gut für die nächste Konzert- und Open Air-Saison gewappnet. So gilt auch 2010: „Alt wie ein Baum“ aber „Heute wie neu“ – eine fantastische Zeitreise, aber auch ein Abend voller Entdeckungen. Ob Renft, Puhdys oder Keimzeit, Karat, City oder Silly, Lift oder Manfred Krug – so unterschiedlich die gehobenen Schätze auch sind, in den Versionen von muSix klingen sie unverbraucht, frisch und zeitlos.

PRESSE

Dass A Cappella-Bands zu publikumswirksamen Acts jenseits der Kleinkunsthöfen avancieren können, gilt spätestens seit den Charts-Erfolgen der Flying Pickets als bewiesen. Nun hat die musikalische Alles-mit-dem-Mund-Fraktion ein weiteres Zugpferd gewonnen, das mittlerweile auch auf großer Bühne zu begeistern weiß: muSix aus Berlin. **Berliner Zeitung** Branchenkenner sind sich einig: muSix sind derzeit kaum zu toppen. (...) Deutschlands derzeit beste A-Cappella-Band. **Leipziger Volkszeitung**

